

Begeisternde Nacht der Lichter im Regensburger Dom vereint Generationen in ökumenischem Gebet

Am Freitagabend, dem 17.11.2023, versammelten sich über 2.500 Jugendliche und Erwachsene im über 800 Jahre alten Regensburger Dom, um gemeinsam an der Nacht der Lichter teilzunehmen.

Domkapitular Michael Dreßel und die stellvertretende Dekanin Dr. Bärbel Mayer-Schärtel begrüßten die Gläubigen in ökumenischer Verbundenheit und leiteten die Feierlichkeiten inmitten von Kerzenschein, Gesang und Stille.

Die Veranstaltung wurde vom BDJK Regensburg und der Evangelischen Jugend des Donaudekanats Regensburg unter der Leitung von Dekanatsjugendreferentin Barbara Hochschau und BDJK-Diözesanvorsitzender Johanna Ostermeier organisiert.

In diesem Jahr kamen fast doppelt so viele Teilnehmer/-innen wie im Vorjahr, was Domkapitular Michael Dreßel in einem herzlichen Dank an die freiwilligen Helfer würdigte. Diese trugen dazu bei, dass der Abend reibungslos verlief, sei es bei der Chorgestaltung, der musikalischen Begleitung, der Technik, dem Auf- und Abbau oder als Ordner/-innen und Verteiler/-innen der Liedblätter und Kerzen.

Die Atmosphäre während der Nacht der Lichter war geprägt von einem sanften Lichtritus, bei dem das Licht der Osterkerze von Gläubigem zu Gläubigem weitergereicht wurde, bis der gesamte Dom im warmen Schein tausender Kerzen erstrahlte.

Nach der Lesung und dem Segen brachten die Zelebranten gemeinsam mit Jugendlichen das Kreuz an die

Altarstufen, während die Besucher/-innen die Möglichkeit hatten, in Gebet und meditativen Gesängen zu verweilen.

Die Dekanatsjugendreferentin Barbara Hochschau zeigte sich überglücklich über die zahlreiche Teilnahme und spekulierte, dass der Wunsch nach Frieden in Zeiten weltweiter Konflikte die Menschen zu diesem besonderen Event gezogen haben könnte.

„Bei der Nacht der Lichter geht es um Versöhnung, um Solidarität. Hier kann man im Herzen zur Ruhe kommen durch Gebet und Stille“, betonte sie.

Besondere Worte erreichten die Teilnehmenden von der Communauté von Taizé, die dazu aufriefen, auch im Alltag bewusst Zeit für Stille zu finden.

Die Nacht der Lichter, eine Station auf dem „Pilgerweg des Vertrauens auf der Erde“, bereitet die Jugendlichen auf die großen europäischen Jugendtreffen vor, die jedes Jahr seit 1978/79 in einer anderen europäischen Stadt stattfinden.

Die Veranstaltung baut Brücken zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Generationen und Konfessionen und knüpft an die unkomplizierte Form des Gebets und der Gesänge der Taizé-Gemeinschaft an. Diese ansprechende Art des Gebets ermöglicht es den Teilnehmenden, in einer hektischen Welt zu Gott und zu sich selbst zu finden.

Johanna Ostermeier

